

Stadt Braunschweig		TOP
Der Oberbürgermeister FB Tiefbau und Verkehr 66.12	Drucksache 13125/10	Datum 1. März 10

Vorlage

Beratungs folge	Sitzung	Beschluss												
		Tag	Ö	N	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert						
Stadtbezirksrat 322 Veltenhof-Rühme Planungs- und Umweltausschuss Verwaltungsausschuss		17. März 10	X											
		28. April 10	X											
		4. Mai 10		X										
Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR											
Fachbereich 20		322												
				Ja	X	Nein		X	Ja		Nein		X	Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

Sanierung der Haltestellen „Rüsterweg“

„Die Haltestellen „Rüsterweg“ an der Hansestraße werden in beiden Fahrtrichtungen niederflur- und behindertengerecht ausgebaut.“

Anlass

Die Bushaltestellen „Rüsterweg“ liegen an der Hansestraße westlich des Knotens Hansestraße/Gifhorner Straße. Sie werden von der Buslinie 484 Richtung Groß Schwülper bzw. Lincolnsiedlung bedient. In beiden Fahrtrichtungen entspricht die Haltestellenausstattung nicht aktuellen Standards. Die Fahrbahnen der Busspur sind in weiten Teilen verdrückt und stark sanierungsbedürftig.

Durch die Nähe zur Stadtbahnhaltestelle „Rüsterweg“ der Linien M4 wird an diesen Haltestellen überwiegend von der Stadtbahn in den Bus umgestiegen. Die Fahrgastzählungen der Verkehrs-AG zeigen eine rege Nutzung der Haltestellen.

Maßnahme

Die Bushaltestellen werden in der vorhandenen Lage niederflur- und behindertengerecht eingerichtet und mit Kasseler Borden mit 18 cm Höhe sowie mit taktilen Leitstreifen und Aufmerksamkeitsfeldern ausgebaut.

Die in Fahrtrichtung Groß Schwülper liegende Haltestelle wird weiterhin als Busbucht ausgeführt und die Bordsteinführung an aktuelle Fahrkurven heutiger Busse angepasst. Der vorhandene Wetterschutz bleibt erhalten.

Auch in Fahrtrichtung Lincolnsiedlung bleibt die Busbucht erhalten. Da an dieser Haltestelle nur Standardbusse halten, wird in Abstimmung mit der Braunschweiger Verkehrs-AG eine Länge der Haltekante von rund 13 m vorgesehen. Der Radweg wird von derzeit 1,20 m auf 1,60 m plus einem Sicherheitsstreifen von 0,55 m erweitert. An dieser Haltestelle wird überwiegend ausgestiegen, da sie die letzte Haltestelle vor der Endhaltestelle ist, sodass eine kleine Wartefläche ausreichend ist und kein Wetterschutz benötigt wird.

Die Busspuren beider Haltestellen müssen erneuert werden.

Finanzierung

Das Land Niedersachsen hat ein Konjunkturprogramm für die Grunderneuerung von Verkehrsanlagen des straßengebundenen ÖPNV in Niedersachsen aufgelegt. Für die Jahre 2010 bis 2015 können Zuwendungen mit einer Förderhöhe von 75 % aus diesem Programm abgerufen werden.

Im Programm ist eine Mindestsumme von 35.000 € pro Haltestelle vorgesehen. Das Land Niedersachsen bietet neu die Möglichkeit bis zu acht Maßnahmen, die unter 35.000 € kosten, zusammenzufassen und im Paket zu beantragen. Der Antrag muss bis Ende Mai 2010 beim Land Niedersachsen eingereicht sein, um für 2011 eine Förderung zu erhalten.

Die Kosten des Umbaus der in Fahrtrichtung Groß Schwülper liegenden Haltestelle werden auf rund 32.400 € und der Umbau der gegenüberliegenden Haltestelle auf rund 31.300 € geschätzt. Es ist geplant, die Sanierung der Bushaltestellen mit weiteren Haltestellen aus dem gesamten Stadtgebiet als Paket zur Förderung anzumelden.

Der abzüglich der Zuwendung des Landes Niedersachsen verbleibende Eigenanteil wird von der Stadt Braunschweig getragen. Haushaltsmittel sind im aktuellen Investitionsprogramm 2009 - 2013 für das Jahr 2011 unter dem Projekt 5S.660033 entsprechend eingeplant worden. Der Umbau der Bushaltestellen soll 2011 erfolgen.

I. V.

Anlagen:
Ausbauplan

gez.

Zwafelink

